



April 2018

Einführung Informatik an Gymnasien

Die Einführung des Fachs Informatik an den Gymnasien ist auf Sommer 2018 geplant. Der Lehrplan dazu ist soeben in der Vernehmlassung und alles bestens aufgegleist. Mit der Einführung von Informatik wurde uns versprochen, dass es keine Reduktion in anderen Fächern geben soll. Die 4 Lektionen Informatik seien zusätzlich zu der bestehenden Stundentafel einzuführen – soweit so gut. Nun ist uns aber zu Ohren gekommen, dass an verschiedenen Kantonsschulen doch versucht wird, die Anzahl Lektionen zu reduzieren, dem Vernehmen nach auf Wunsch des Finanzdepartementes. Eine Interpellation im Kantonsrat dazu von Karl Bürki hat nun Klarheit gebracht. Jetzt haben wir es schwarz auf weiss: Die gesamte Regierung (Finanz- und Bildungsdepartement) stehen hinter der Einführung von Informatik ohne Abbau in anderen Fächern. Die zusätzliche Belastung der Schülerinnen und Schüler wird bewusst in Kauf genommen und als zumutbar betrachtet. Wer den genauen Text der Antwort der Regierung nachlesen möchte, klickt auf diesen [Link](#).

Einmaleinlage in die St. Galler Pensionskasse

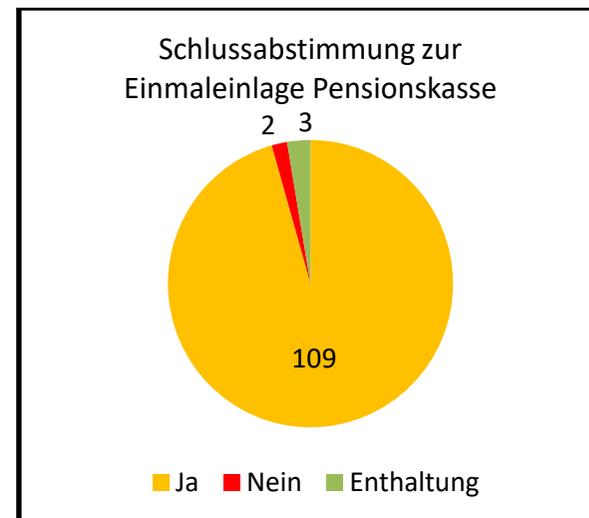
Am **10. Juni** stimmt die St. Galler Bevölkerung über die Einmaleinlage von 128 Millionen in die St. Galler Pensionskasse ab. Obwohl uns die Regierung einen höheren Betrag versprochen hat, müssen wir den Kompromiss des Kantonsrates akzeptieren. Alle Parteien sind im Kantonsrat hinter diesem Kompromiss gestanden und ich hoffe, dass die 128 Millionen nun auch in der Volksabstimmung durchkommen. Ich bitte euch alle, setzt euch in eurem Umfeld dafür ein. Macht den Stimmbürgerinnen und Stimmbürger klar, dass es bei diesem Betrag um eine Altlast geht. Dass der Kanton bei der Ausgliederung der Pensionskasse von viel zu optimistischen Rahmenbedingungen ausgegangen ist. Leider konnte die Pensionskasse seit der Ausgliederung 2013 nicht die erwartete hohe Rendite erwirtschaften, da sich die Bedingungen auf den Finanzmärkten drastisch verschlechtert haben. Deshalb braucht es jetzt diese Einmaleinlage.

Seit März 2018 entfällt der Beitrag zur Ausfinanzierung. Vier Jahre lang mussten alle Versicherten ein Lohnprozent abliefern, um die 78 Millionen abzustottern, die bei der Ausfinanzierung von den Versicherten gefordert wurde.

Der Deckungsgrad der Pensionskasse erhöhte sich auf den 31.12.17 auf 97%. Mit den 128 Millionen kann der Deckungsgrad um weitere 1.5% erhöht werden. Ab 90-100% Deckungsgrad kann das Sparkapital der Versicherten mit 1% verzinst werden. Erst ab

100% Deckungsgrad kann die St. Galler Pensionskasse wieder mehr Zins aufs Sparkapital ausrichten.

Hier noch das Abstimmungsergebnis im Kantonsrat in der Novembersession 2017.



Es wird zwei verschiedene Abstimmungskomitees geben, eines der Personalverbände/Arbeitgeber und eines der Parteien. Der KMV ist im Komitee der Personalverbände/Arbeitgeber aktiv dabei. Der Flyer zur Abstimmung werde ich euch im Mai zustellen.

Ich wünsche allen ruhige und erholsame Frühlingferien und einen guten Start ins vierte Quartal.

Herzliche Grüsse

Susanne Schmid, Präsidentin KMV